

Los 168A



Auktion

Datum 22.12.2022, ca. 09:00

RICHTER, GERHARD
1932 Dresden

Titel: Arno Hütter.
Datierung: 1965.
Technik: Bleistift auf Papier.
Maße: 29,5 x 40cm.
Bezeichnung: Monogrammiert und datiert unten rechts: R. 65.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Das Werk ist auf der offiziellen Internetseite des Künstlers unter den Zeichnungen aufgeführt (www.gerhard-richter.com).

Provenienz:

- Heiner Friedrich, München
- Privatsammlung München
- Anthony Meier Fine Arts, San Francisco (Aufkleber)
- Schönewald Fine Arts, Düsseldorf (Aufkleber)
- Sammlung Prof. Dr. Thomas Olbricht, Essen

Seit 1964 begleiten Zeichnungen das malerische Werk von Gerhard Richter und erfahren seit 1976 in Anlehnung an die parallel entstehenden abstrakten Bilder erstmals eine farbige Ausgestaltung, die in den abstrakten Papierarbeiten Ende der 2010er Jahre zu hoher malerischer Wirkung geführt wird.

1965 zeichnet Richter, wohl als Vorbereitung zu seinem Ölbild "Graues Haus" von 1966 eine Straßenecke, dessen Eckgebäude den Namenszug "Arno Hütter" trägt. Es entstehen zwei Zeichnungen in leicht abweichendem Format, die auf 1965 datiert sind und ein Geschäftsgebäude oder Hotel zeigen, das Arno Hütter geführt haben könnte. Im vorliegenden Blatt erstreckt sich das Eckgebäude zweigeschossig in einer nicht näher zu identifizierenden Umgebung. Mit wenigen, sicheren Strichen werden die Charakteristika des Hauses angedeutet und eine räumliche Tiefe geschaffen. Eine abstrahierte menschliche Gestalt steht rechts vor dem Eingang in der ansonsten menschenleeren Szenerie, ein schönes Beispiel einer frühen Zeichnungen Gerhard Richters, die eine spätere malerische Umsetzungen

erprobt.

Taxe: 50.000 € - 70.000 €
